
Mundartecke Sennwald

Schelle lütte am Chlösler

Schelle lütte am Chlösler ischt en alte Bruuch z Sennwald. Noch em Zmittag chond d Schüeler zämme und machend tschüppeliwiis en Umzug durs Dorf. Jede Goaf het e Glogge oder Schelle um de Hals und traat en chliine Bettelsagg uf em Rugge.

Di chlinnere Goafa bimmelend mit Gaasseglöggli oder schüttlend Ross-Gröll, di gröessere aber hond schwääri Plumpe, wos fascht nüd mögend trääge. Esoe züchend si vo Huus zu Huus und machend en Lärme wi d Juude vor Jericho. Si höerend nüd uuf, bis d Huusfrou d Tür uuftuet und ihre Tribut vertaalt.

Us em Schnitztroog bringt si e Schoess volle Öpfelschnittz und tüeri Biire, oder si git Nuss und Biirebroet. Bim Begg chunnt me Lebchueche mit Bildli über und im Laade Bolle, Chischtene oder Johannisbroet, bim Fabrikant sagget me Chröömli ii, Zimmets-terne und Chräbeli. Psunders gern aber het me im Pfarrhuus en Psuech gmacht. Do het me Basler Messmögge überchoo, das sind Zugerstengel sotigg wi Zigaare, mit farbige Streifemuschter verziert. S het äm fascht ggroue die Pracht z versuuge!

Wenn d Schneäflogge gwirblet

hond, und de chalt Underluft plooset het, so het me d Zipfelchappetüüf über d Oere abi zoge, d Hend ggriibe und mit de Füess gstampfet. Doezmool het me no Chnoschpe aaghaa, Lederschue mit Holzböde.

Wenns tungglet het, isch me hoe zue – vor de Mesmer d Füchs usloot – und het de Bettelsagg uf de Tisch ggläart. Me het di Goobe vom Samichlous schöne vertaalt. Jo, esoe isch es ebe früener zue und herggange am Chlösler z Sennwald!

Richard Aebi

.....
Der Sennwalder Fabrikant Richard Aebi (1915–1990) betätigte sich in seiner Freizeit als Hobby-Historiker und -dichter.

Rubrik der HHVV

Die «Mundartecke» erscheint seit 2016, damals aus Anlass des 60-jährigen Bestehens der Historisch-Heimatkundlichen Vereinigung der Region Werdenberg (HHVV). Zu Gunsten der Leserlichkeit wird auf phonetische Zeichen verzichtet. Dies ist die letzte «Mundartecke». (red.)
